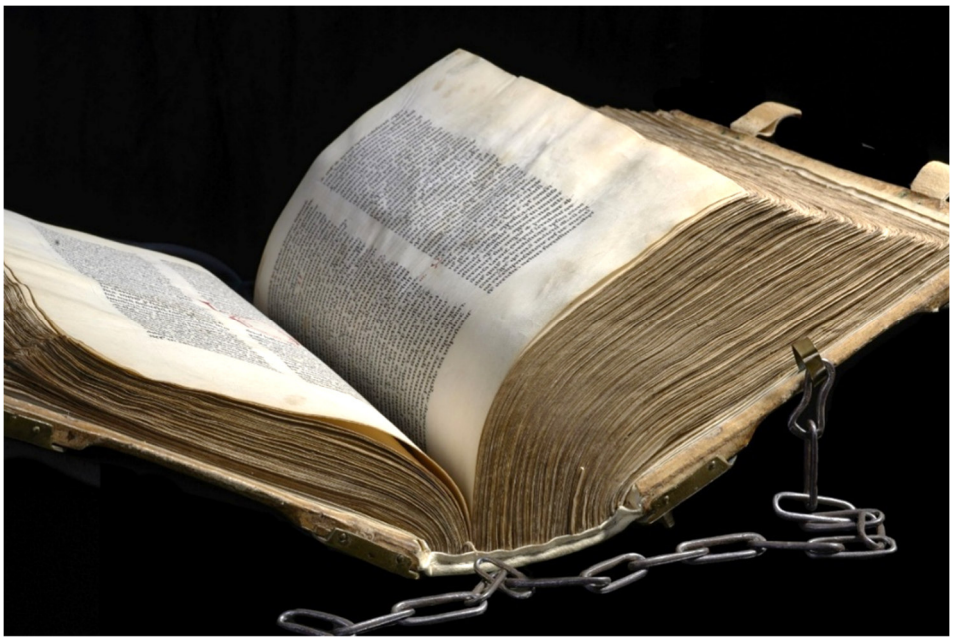
Der Riesencodex der Hildegard von Bingen

Geschichte einer Entführung



Vortrag am Samstag, 14. Juni 2025, 17.00 Uhr

Ort: Klosterruine Disibodenberg | Festsaal Disibodenberger Hof
55571 Odernheim am Glan, Disibodenbergerhof 3 (Eingang über den Museumshof)

Der Riesencodex der Hildegard von Bingen (1098–1179), entstanden noch zu Lebzeiten der Heiligen, steht weltweit im Fokus der Hildegard-Forschung. Doch um ein Haar wäre der Codex nach seiner Auslagerung im Zweiten Weltkrieg verloren gegangen. Auf abenteuerlichen Wegen gelangte die unersetzliche Handschrift aus Dresden zurück in die Landesbibliothek Wiesbaden – es war eine lupenreine Entführung, mitten im Kalten Krieg bewerkstelligt durch die Initiative und die Leidenschaft einer mutigen Frau.

Die dramatische Geschichte war bis vor kurzem völlig unbekannt und konnte erst jetzt mit Hilfe neu gefundener Originalquellen enthüllt und als Buch veröffentlicht werden.

Hildegard von Bingen gehört zu den großen Gestalten des deutschen Hochmittelalters. Ihre geistige Leistung als Frau in einer von Männern dominierten Epoche wirkt bis heute. Der Riesencodex gilt als Hildegards geistiges Testament. Seine Rettung ist für die wissenschaftliche Forschung ein Glücksfall von historischer Dimension.

Referentin:
Dr. Christiane Heinemann
(Historische Kommission für Nassau, Wiesbaden)

Eintritt frei, Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Disibodenberger Scivias-Stiftung
Telefon 0176 14370068 | E-Mail anfrage@disibodenberg.de